

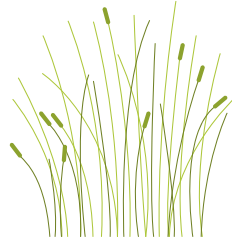
Gabi Schörk • Andra Dattler • Erika Rau

DEIN GANZHEITLICHER ALLERGIE-KOMPASS

**25x Homöopathie & Naturheilkunde
für Allergien, Unverträglichkeiten
und Heuschnupfen**



Dimensions
of Homoeopathy



Gabi Schörk • Andra Dattler • Erika Rau

Dein ganzheitlicher Allergie-Kompass – 25x Homöopathie und Naturheilkunde für Allergien, Unverträglichkeiten und Heuschnupfen

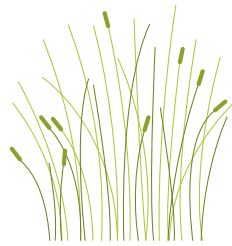
Impressum: Dimensions Academy GmbH

Baselstr. 8 | 4532 Feldbrunnen | Schweiz

© Copyright 2025

Illustrationen: Canva, DHU, eigene Darstellung





Inhaltsverzeichnis

Medizinische Verwendung	3
Homöopathie und Naturheilkunde können dauerhaft zu einer tiefgehenden Heilung führen	4
Die Bedeutung der Ernährung	4
Pflanzenbasierte Therapie mit belegter Wirkung	5
Gemmomedizin	6
Heilpilze als natürliches Antiallergikum	6
Nährstoffe für das Immunsystem	7
Stärkung des Mikrobioms	8
Homöopathie bei Heuschnupfen	9
Homöopathische Akutbehandlung	14
Eigenblutbehandlung nach Imhäuser	20

Medizinische Verwendung

Sämtliche Angaben in diesem Skript wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Nennung der Arzneien geschieht im Rahmen der allgemeinen Pressefreiheit. Die Herausgeberinnen und Autorinnen können für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen.

Dimensions stellt im Rahmen dieses Basiskurses ausschließlich allgemeine Informationen zur Homöopathie zur Verfügung. Die erteilten Informationen dürfen nicht als Aufforderung zu einer bestimmten Behandlung oder Nichtbehandlung einer möglichen Krankheit verstanden werden.

Die Informationen sind im Übrigen nicht als eine Aufforderung zur Selbstbehandlung oder Selbsterkennung einer Krankheit oder eines anderen Leidens zu verstehen.

Die Informationen ersetzen niemals die Behandlung durch eine Ärztin oder einen Arzt.

Die Erkennung oder Behandlung einer Krankheit oder eines anderen Leidens kann allein durch die Konsultation einer Ärztin oder eines Arztes oder einer Heilpraktikerin oder eines Heilpraktikers erfolgen.

Der Leser*in wird empfohlen, sich vor einer Medikation in eigener Verantwortung anhand der Gebrauchs- oder Fachinformation oder anderer Herstellerunterlagen zu informieren.

Die Zahl der Heuschnupfenpatienten steigt seit Jahrzehnten, besonders in städtischen Gebieten. Die überschießende Reaktion des Körpers auf allergene Stoffe, wie Gräser, Bäume, Kräuter nimmt zu. Diese Stoffe können durch die Luft über Hunderte von Kilometern transportiert werden.

Typische Symptome sind dann: Niesattacken, juckende Augen, Atembeschwerden meist mit starker Müdigkeit und Schläppheit. Die schulmedizinische Therapie basiert auf Antihistaminika, Kortison und Hyposensibilisierung. Diese Methoden gehen oft mit Nebenwirkungen einher und setzen nicht an der Ursache an. Sie können im Akutfall lindern, aber nicht dauerhaft heilen.

Homöopathie und Naturheilkunde können dauerhaft zu einer tiefgehenden Heilung führen:

Die Naturheilkunde setzt auf eine Stabilisierung des Immunsystems. Studien belegen, dass bestimmte Pflanzen, Heilpilze und Vitalstoffe die allergische Reaktion positiv beeinflussen können.

Die Bedeutung der Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung spielt eine extrem große Rolle bei der Beruhigung des überreagierenden Immunsystems:

- Basisch,
- Zuckerfrei
- Histaminarm
- wenig Milchprodukte



Schlaf und Wasser helfen beim Histaminabbau. Deshalb sind ausreichend Ruhe, ca. 8 Stunden Schlaf, Entspannungstechniken und das Trinken von 2-3 Liter gereinigtem Wasser täglich eine weitere wichtige Basis für eine entspannte Frühlingszeit.

*Wir empfehlen unser **Interview im Dimensions-Kongress mit Dr. Almut Paluka**, die auch auf die Bedeutung von hexagonalem Wasser eingeht und den **Allergie Heuschnupfentag** mit einem Liveabend an dem du deine persönlichen Allergiefragen einbringen kannst mit dem Heilpraktiker Ralf Blume von der Bönninghausen Akademie am 14. Juni 2025 um 19.00 Uhr.*

Ein niedriges Level an Stresshormonen wirkt sich positiv auf ein verstört reagierendes Immunsystem aus – schnell und oft überraschend eindrucklich.

Deshalb erhöhst du mit allem, was dich entspannt und zu dir bringt, auch deine Toleranz gegenüber allergieauslösenden Stoffen aus der Natur.

Pflanzenbasierte Therapie mit belegter Wirkung:

- **Schwarzkümmelöl (*Nigella sativa*):** Reduziert nachweislich die Histaminfreisetzung und moduliert das Immunsystem. Empfohlene Dosierung: 1 TL Öl täglich oder 500 mg Kapseln zweimal täglich. Die konstante Behandlung über einen längeren Zeitraum ist entscheidend.
- **Pestwurz (*Petasites hybridus*):** Laut randomisierten Studien so wirksam wie synthetische Antihistaminika – aber ohne sedierende Nebenwirkungen. Einzunehmende Menge: Standardisierte Extrakte mit 50 mg Petasine pro Tag. Dieses Kraut wird schon seit Jahrhunderten geschätzt: In der Antike wurde es bei bösartigen Geschwüren und im Mittelalter bei der Pest eingesetzt.

- **Brennnessel (*Urtica dioica*):** Sie wird traditionell gegen allergische Rhinitis genutzt. Anwendung: 300 mg Extrakt täglich oder als Tee (2 TL getrocknete Blätter auf 250 ml Wasser, zwei bis drei Tassen täglich).
- **Quercetin:** Das Flavonoid in Zwiebeln und Äpfeln stabilisiert Mastzellen und reduziert die Histaminfreisetzung. Dosierung: 500 bis 1.000 mg täglich



Gemmomedizin:

- **Schwarze Johannisbeere:** Sie hat sich bewährt und auch ich, Gabi, nutze sie seit zwei Jahren, wenn es anfängt, ein wenig juckig zu werden. Regelmäßige Sprühstöße können bei mir, wenn rechtzeitig angewendet, das schlimme Augenjucken und Anschwellen abwenden.

(Danke an Christel Ströbel und Peter Emmrich für das Verbreiten von diesem Wissen!)

Heilpilze als natürliches Antiallergikum:

- **Reishi (*Ganoderma lucidum*):** Enthält bioaktive Substanzen, die die Histaminfreisetzung hemmen und das Immunsystem regulieren. Empfehlung: 1.000 mg Reishi-Extrakt täglich über mindestens acht Wochen.

- **Shiitake (*Lentinula edodes*):**
Diese Pilze unterstützen die Schleimhautabwehr.
Dosierung: 500 mg Extrakt täglich.
- **Cordyceps und Auricularia ABM**
sind auch wichtige Pilze zur Immunstärkung bei Heuschnupfen.



Individuelle Mischungen kann man sich z. B. bei *Vitalpilze Chiemsee* herstellen lassen.

Nährstoffe für das Immunsystem:

Warum verhungern wir oft an vollen Tischen? Die Zellen können die vorhandenen Vitalstoffe nicht aufnehmen oder erhalten sie tatsächlich oft über Jahre hinweg nur unzureichend.

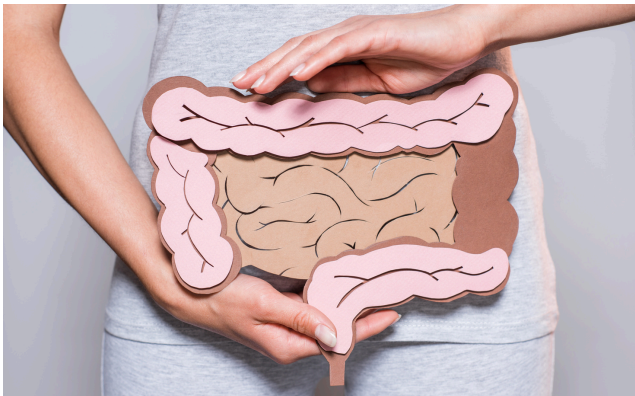
Eine konventionelle Tomate enthält meist nur noch 20 % des natürlichen Magnesiumgehalts einer Biotomate, die natürlich angebaut und frisch geerntet wurde.

Hier lohnt sich durchaus auch eine Laboruntersuchung, um herauszufinden, was alles fehlt:

- **Vitamin C:** Wirkt als natürliches Antihistaminikum.
Dosierung: 1.000 mg täglich.
- **Vitamin D:** Nehmen wir zu wenig davon auf, erhöht es unser Allergierisiko, wobei ein Zielwert von 40 bis 60 ng/ml im Blut angestrebt werden sollte.
Dosierung: 2.000 bis 5.000 I.E. pro Tag.
- **Omega-3-Fettsäuren (EPA/DHA):** Sie hemmen entzündliche Prozesse. Empfohlene Menge: 2.000 mg täglich. Am besten lässt man sich mal sein Fettsäureprofil bestimmen.

- **Zink & Magnesium:** Diese Nährstoffe stärken das Immunsystem. Anwendung: 15 mg Zink und 300 mg Magnesium täglich.
- **Eisen:** ist ebenso häufig im Mangel und kann auf verschiedenen Wegen substituiert werden – sehr gut auch über Gerstengrassaft.
- **MSM:** Mit dem organischen Schwefel können auch immer wieder deutliche Verbesserungen erzielt werden. Oft gab es im Folgejahr 50% Erleichterung, jedoch muss er konstant über mindestens ein halbes Jahr vorher eingenommen werden.

Stärkung des Mikrobioms:



Die Darmflora spielt eine wichtige Rolle bei jeglichen Schleimhautsymptomen und selbstverständlich bei allergischen Reaktionen. Das Immunsystem wird direkt davon beeinflusst.

Es gibt mittlerweile viele Präparate auf dem Markt:

- **Probiotika wie „Lactobacillus rhamnosus“ und „Bifidobacterium lactis“** haben sich in Studien als hilfreich erwiesen, um die überschießende Immunantwort bei Heuschnupfen zu dämpfen. Eine tägliche Einnahme von mindestens zehn Milliarden koloniebildenden Einheiten (KBE) über mehrere Monate kann die Symptome spürbar lindern.
- Das Produkt **Symbioflor 1** kann auch direkt in die Nase appliziert werden, um das Mikrobiom der Nase und der Nasennebenhöhlen zu stärken.
- **Mybiotic pur:** Aus Gabis Erfahrung ist es eines der besten Darmaufbaupräparate, da es speziell für Allergiker und Hauterkrankte konzipiert wurde.

- Ebenso bewährt haben sich **Nasenspülungen mit Salzwasser**, die Pollen und Reizstoffe aus den Nasenschleimhäuten entfernen und so akute Beschwerden reduzieren.



Homöopathie bei Heuschnupfen:

Eine Heuschnupfenbehandlung ist immer eine chronische Behandlung, deshalb sollte sie möglichst frühzeitig begonnen werden. Meist dauert eine homöopathische Heuschnupfenbehandlung auch mindestens drei Jahre, bis die Symptome nicht mehr oder nur sehr abgemildert auftreten.

Die homöopathische Behandlung ist aus meiner tiefen Überzeugung der Königsweg der nachhaltigen Verbesserung.

Es ist so leidvoll, dass die schönste Jahreszeit für viele Menschen durch Heuschnupfen erheblich beeinträchtigt wird. Bereits kleine Kinder sind mittlerweile betroffen.

Ist es nicht alarmierend, dass gerade in den Industrieländern, in denen ein moderner Lebensstil im Wohlstand gepflegt wird, vermehrt Menschen an Heuschnupfen leiden?

Dieses gestörte Immunsystem, das nicht mehr zwischen schädlich und unschädlich differenzieren kann, muss in der Tiefe wieder entstört werden.

Richtiger Heuschnupfen ist lästig und zeigt die sykotische Belastung in Form von Hartnäckigkeit und Leid und gleichzeitig ist er, Gott sei Dank, normalerweise nicht lebensbedrohlich. Alles fließt und läuft im sykotischen Zuviel:

- **Die Schleimhäute sind geschwollen.**
- **Die Sekrete aus Augen und Nase sind reichlich.**

Bei leichteren Fällen sind wir noch im psorischen Bereich. Hier kann bei leichtem Jucken und etwas Niesen auch mit den beiden Mitteln Sulfur und Psorinum im wöchentlichen Wechsel in der C200 eine Besserung erzielt werden.

ACHTUNG: Laien und Betroffene sollten homöopathische Mittel nur in Absprache mit einem Arzt oder Heilpraktiker selbst anwenden. Wer selbst stark in den Symptomen steckt, profitiert davon, wenn ein professioneller Therapeut/Therapeutin mit Abstand die richtigen Mittel auswählt. Grundsätzlich sollten nur leichte bis mittelschwere Beschwerden im Rahmen einer Selbstmedikation behandelt werden. Sobald neue Symptome kommen, die man nicht zuordnen kann, sollte das Mittel abgesetzt und professionelle Hilfe hinzugezogen werden.

Wenn eine Arznei in einer akuten Situation keine schnelle Besserung bringt, ist sie meist nicht passend. Dann ist professionelle Unterstützung ratsam.

Die langfristige Heuschnupfenbehandlung gehört in die Hände eines ausgebildeten Therapeuten, da Heuschnupfen nicht so ganz simpel zu behandeln ist. Die Therapie zieht sich meist über einige Jahre und ein gutes Verständnis über die Wirkweise der Homöopathie ist dann nötig.

Akute Heuschnupfensymptome kann man gerne mit unseren Ideen erst einmal selbst angehen.

Wenn der Heuschnupfen jedoch in die Tiefe geht und wir sogar eine Bronchienbeteiligung haben, die Pollen zu asthmatischen Beschwerden führen, dann ändert sich das Miasma. Wir sind in der Tuberkulinie und es ist wichtig u. U. Nosoden dazuzugeben. Das entscheidet aber ein professioneller Therapeut oder Therapeutin.

In letzter Zeit arbeite ich auch vermehrt erfolgreich mit der **Stöteler-Methode**, die Riechfläschen mit LM-Potenzen nutzt.

Mehr dazu erfährst du im **Interview mit Ewald Stöteler** und an unserem Bonustag Heuschnupfen am 16.06.2025 mit Dr. Martine Jus, Ralf Blume und weiteren Homöopathen.



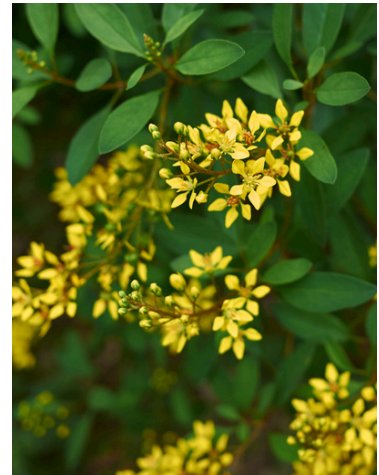
Entscheidend sind die miasmatischen Belastungen familiär und bis die bearbeitet sind, braucht es Zeit und Erfahrung.

Gabi setzt bei Heuschnupfen erfolgreich auch zwei homöopathische, eher unspezifische Arzneien mit Breitenwirkung ein. Diese Pflanzen besitzen die unvergleichbare Fähigkeit, akute Entzündungen direkt zu beruhigen und die Spitzen des Leides deutlich abzumildern.

Bereits in den 1950er und 1960er Jahren brachte Dr. Willmar Schwabe von seinen Forschungsreisen zwei Pflanzen mit, die traditionell in Kongo bzw. Südamerika bei allergischen Erkrankungen eingesetzt werden.

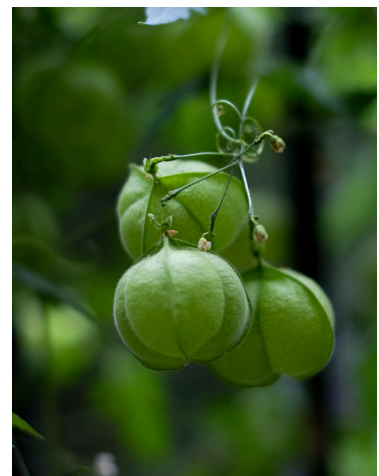
- **Galphimia glauca (Kleiner Goldregen)**

Es lohnt sich, dieses Mittel als Alternative oder Ergänzung zur Konstitutions- oder Miasmenbehandlung auszuprobieren. Es deckt die klassisch typischen Symptome wie Fließschnupfen, Niesen und Juckreiz in den Augen ab. Oft beruhigt es das akute Geschehen sehr schnell.



- **Cardiospermum (Herzsame)**

Es hat eine kortisonähnliche Wirkung und wird nach Bedarf ergänzend eingesetzt. An Tagen, an denen die Symptome sehr schlimm sind, kann man es zusätzlich zu anderen Mitteln nehmen. Übrigens ist es auch bei juckenden Neurodermitis-Schüben sehr hilfreich.



Die **DHU** bietet ein Heuschnupfenmittel an, das genau diese beiden Pflanzenarzneien zusammen mit *Luffa* in tiefen Potenzen enthält.

Dieses Kombinationspräparat hat sich bei Heuschnupfen oder überhaupt bei allergischem Schnupfen sehr bewährt und ist auf jeden Fall einen Versuch wert.



Der Heuschnupfenabend

Manche Begegnungen öffnen neue Türen – und genau so ein Moment erwartet dich beim Heuschnupfenabend unseres Kongresses am **14. Juni 2025 um 19:00 Uhr!**

Heilpraktiker Ralf Blume von der Clemens von Bönninghausen-Akademie für Homöopathie teilt an diesem Live-Abend wertvolles **Praxiswissen rund um weniger bekannte Mittel, Miasmen und neue Wege in der Behandlung von Heuschnupfen.**

Alle angemeldeten Kongressteilnehmer sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend live mitzuerleben.

Es ist die perfekte Fortbildung, um dich auf den aktuellen Stand zu bringen – mit allem, was die Naturheilkunde und Homöopathie heute zu bieten haben.

Wenn du das **Kongresspaket** erworben hast, kannst du dir diese wertvollen Inhalte auch später als Aufzeichnung immer wieder anschauen. Gleichzeitig förderst du unser Engagement für die Homöopathie.



The graphic features a light background with a blurred image of yellow flowers. At the top left is a blue circular logo with a white swirl, followed by the text 'Dimensions of Homeopathy' in a cursive font. To the right, the word 'LIVE' is written in large, bold, blue capital letters. Below this, the title 'INTERVIEWS & HEUSCHNUPFEN' is displayed in bold, gold capital letters. Underneath, the text 'Heuschnupfen - wie die Homöopathie hilft Mit HP Ralf Blume' is written in blue. The date and time 'Samstag 14.06.25 um 19.00 Uhr' are shown in bold, dark blue. On the right side, there is a portrait of Ralf Blume, a man with glasses and a beard, wearing a suit. At the bottom right, his name 'Ralf Blume' is written in bold, blue capital letters on a gold background.

Homöopathische Akutbehandlung:

Als Potenz empfiehlt es sich, erst einmal mit der D6 oder D12 zu beginnen und das Mittel mehrmals täglich zu nehmen. Man kann auch eine C30 nehmen: 3 Globuli pur, dann 3 Globuli in einem Wasserglas (ca. 200 ml) auflösen und davon 3-5 x täglich einen Teelöffel.

Allium cepa (Küchenzwiebel)

Die Nase brennt und Augen tränen wie beim Zwiebelschneiden. Man fühlt sich dumpf und schläfrig. Entscheidende Tatsache: Frische Luft bessert erstaunlicherweise, trotz Pollen. Das Hauptsymptom sind scharfe Nasensekrete und milde Tränen. DD: Bei *Euphrasia* ist das Brennen der Augen das Leitsymptom. Sandgefühl in den Augen und Heuschnupfen, der sich asthmatisch auf die Bronchien ausweiten kann.

Ambrosia artemisiifolia (Beifuß)

Ein Heuschnupfenmittel mit Tränenfluss und unerträglich juckenden Augenlidern. Die Augen tränen und brennen. Die Atemwege fühlen sich verstopft an, auch im Hals kitzelt es und fühlt sich an wie verstopft. Wässriger Schnupfen, eventuell mit Nasenbluten, wund machend.

Es ist auch ein Mittel für allergisches Asthma mit Husten und Giemen.

Arundo donax (Riesenschilf)

Das Schilfrohr gehört zu den Gräsern, und so fühlt man sich auch. Man liegt auf einer pieksigen Wiese, da kribbelt es, da sticht es. Irgendwann juckt und kribbelt es überall. Das ganze Nervensystem und die Häute sind überreizt. Bei *Arundo* ist auch typisch, dass es im Gaumendach und in den Gehörgängen juckt und brennt. Jucken, ständiges Niesen und wässriger, milder Fließschnupfen.

Brom (Mineral)

Mineralien stärken unsere Konstitution.

Am MEER ist der Heuschnupfen weg. *Medorrhinum* hat das auch. Ansonsten ist es das Mittel der Wahl bei deutlicher Verbesserung am Meer. Bei Brom verstopft die ganze Nase. Es hat auch wundmachenden Schnupfen mit Nasenverstopfung.

Die Pollenreaktion kann zu Heiserkeit am Abend führen. Verlangen tief durchzuatmen. Es geht ihm im Zimmer schlechter. Die Augenlider sind schwer, so dass man sie kaum offenhalten kann. Die Augen sind lichtempfindlich.

Brom-Menschen fühlen sich ähnlich wie *Arsen* in ihrer Sicherheit bedroht. Sie haben das Gefühl, dass sie allein um ihre Sicherheit kämpfen müssen. Oft drückt sich ihre Angst in einem Wringen der Hände, Nägelkauen oder Ruhelosigkeit der Extremitäten aus.

Euphrasia

Der Augentrost hat scharfe Tränen und milde Nasenabsonderungen – im Gegensatz zu *Allium cepa*. Dieser Mensch ist lichtempfindlich, hat entzündete Lidränder, die häufig blinzeln lassen. Auch ein starker Husten kann den Heuschnupfen begleiten – der ist nur tagsüber und macht das Atmen schwer. Abends und nachts geht es schlechter, aber auch draußen bei Wind.

Gelsemium (Gelber Jasmin)

Aus Gabis Erfahrung war es das wichtigste Mittel in der Corona-Krise bei Heuschnupfen. Der Gelbe Jasmin ist parallel zu seiner Blütezeit in den Sommermonaten oft das Mittel der Wahl.

Interessanterweise kommt oftmals zeitgleich die jährliche, leichte Sommergrippe dazu. Bei beiden Krankheitsbildern hat Gabi schon viel Verbesserung durch die Pflanze erlebt.

Warme, feuchte, stehende, tropische Luft in den heißen Sommermonaten verschlechtert deutlich, Gewitter macht es noch schlechter. Manche fühlen sich sogar fiebrig und krank während des Heuschnupfens. Da müssen wir zuerst an Gelsemium denken.

Erfahrungsgemäß ist irgendwas vorgefallen, das den Patienten erschrocken hat, eine schlechte Nachricht hat den inneren Kern erschüttert.

3 Beispiele:

Der Mann gesteht seiner Frau, dass er sie betrogen hat.

Die Mutter hat mitgekriegt, dass die Erzieherin, ihr Kind angeschrien oder bestraft hat.

Du erfährst, dass ein naher Mensch eine schwere Krankheitsdiagnose bekommen hat.



Wenn hier die Konflikte nicht lösungsorientiert geklärt sind, werden sie unseren Körper belasten.

Luffa

Der Schwammkürbis, den es in den südlichen Ländern als Schwamm zu kaufen gibt, wirkt vor allen Dingen gut, wenn ein Stockschnupfen vorherrscht. Die Nase ist trocken, neigt zu Schorfen. An der frischen Luft geht es besser. Dazu kommen Schmerzen in den Nebenhöhlen, in Stirn und Wangen.

Nux vomica (Brechnuss)

Heuschnupfen verschlechtert sich durch Überforderung, Überreizung. Es ist die gleiche Pflanzenfamilie wie *Gelsemium*. Auch hier stresst den Patienten ein Thema gewaltig und er reagiert, im Gegenteil zu *Gelsemium*, sehr gereizt und kompensiert das Ganze mit ungesundem Essverhalten und übertriebenen Aktivitäten. Das Immunsystem reagiert völlig über, durch das überstimulierte Nervensystem.

Das Gehör wird extrem geräuschempfindlich, Luftzug und Sonnenstrahlen machen gereizt und schwächen. Der Heuschnupfen zeigt sich durch wässrigen Fließschnupfen im Freien und verstopfter Nase nachts. Plötzlich morgens nach dem Aufstehen kommt niesen und dann fließt die Nase.

Die Ohren können jucken. Die Augen tränen, jucken, das durch Reiben gebessert wird. Alles ist schlimmer morgens.

Pulsatilla

Die Küchenschelle hilft bei einem Heuschnupfen, der sich durch milde, gelbe Nasenabsonderung zeigt. Im Freien und bei Wind tränen die Augen. Ansonsten geht es ihnen an der frischen Luft besser und drinnen schlechter. Die Augen sind morgens häufig verklebt.

Sabadilla (Mexikanisches Läusekraut)

Hier haben wir auch das Jucken im Gaumen wie bei *Arundo*, Brennen der Augen und der Nase, erst flüssige Absonderung, aber bald schwillt dann alles zu. Der Rachen kann sich wund anfühlen oder sehr trocken. Ein Fremdkörpergefühl zwingt immer wieder zum Schlucken. Das Niesen kommt krampfartig oder bleibt stecken.

Sabadilla ist ein Liliengewächs und hat das Thema, dass sie sich abgelehnt fühlen, nicht dazugehören, fallen gelassen von Menschen. Eine fehlende Gruppenzugehörigkeit kann auch die Causa der Beschwerden sein.

Sanguinaria

Die kanadische Blutwurzel ist ein überwiegend rechtsseitiges Mittel – alle Symptome treten mehr auf der rechten Seite auf: Tränende Augen, brennend, heiß, sehr berührungsempfindlich.

Dabei wässriger, scharfer Fließschnupfen mit häufigem Niesen. Begleitet ist der Heuschnupfen mit erschwerter Atmung. Das kann sogar bis zum Asthma gehen.

Sinapis nigra

Der schwarze Senf ist hilfreich, wenn sich Heufieber, Schnupfen und Rachenentzündung kombinieren.

Es läuft Schleim den Rachen hinunter, vorne kommt wenig Absonderung aus der Nase, die scharf ist (Senf). Die Nasenlöcher sind trocken und abwechselnd verstopft.

Squilla maritima

Die Meereszwiebel macht einen starken Fließschnupfen, der scharf ist. Man möchte ständig die Augen reiben, die tränen und gereizt sind. Dazu kommt ein Kitzelhusen und jeder Hustenanfall endet in Niesen.

Sticta pulmonaria

Das Lungenkraut hilft bei einer verstopften, trockenen Nase. Ständiges Verlangen, die Nase zu schnäuzen, aber es kommt nichts. Krusten in der Nase. Dabei tränen die Augen, sie sind gerötet und jucken am inneren Augenwinkel.

Teucrium

Katzengamander ist ein weiteres wichtiges Mittel bei Heuschnupfen, wenn es in den Nasenlöchern kribbelt, wenn man heftig niest, und ein wässriger Fließschnupfen dabei ist.

Wyethia

Der nordamerikanische Korbblütler wirkt besonders auf den Rachen. Der Rachen ist trocken, räuspern oder schlucken lindert nicht. Es juckt stark am Gaumen und hinter der Nase und juckt bis ins Ohr.

Buchempfehlungen:

- Heuschnupfenbuch von Romeo Keller: „Die akute Heuschnupfenbehandlung“, Hrsg. Dr. Jens Ahlbrecht. Zu bestellen bei: <https://shop.mgo-fachverlage.de/>
- Ein Klassiker: Klaus-Henning Gypser „Grundzüge der homöopathischen Heuschnupfenbehandlung“ im Gypser Verlag

Wir empfehlen dir unser Kongresspaket!

Sichere dir jetzt dein Kongresspaket für **nur 97€ statt 249€**.

Hol dir das homöopathische Wissen in dein Wohnzimmer – mit deinem persönlichem PREMIUM BUNDLE:

- Über 40 Stunden Interviews jederzeit online verfügbar
- Alle Videos und Audios zum Download
- Schriftliche Zusammenfassungen aller Interviews
- **Bonus:** Aufzeichnungen aller Kongress-Highlights, inkl. dem **Heuschnupfentag**
- 2 Monate gratis im Friends Club (Juli & August 2025)
- **Ausgewählte Geschenke:** PowerPoints zu den Interviews, vertiefende Skripte, Einnahmeschemata und vieles mehr
- **The Best of UNITED TO HEAL:**
Die 3 beliebtesten Interviews – Lass dich überraschen

Du kannst das Kongresspaket schon jetzt **hier** sichern.

<https://dimensions-homoeopathie.com/kongresspaket/>

Ab dem 9. Juni 2025 stehen dir alle bis dato fertigen Inhalte zur Verfügung.

JETZT KOMPLETTES KONGRESSPAKET SICHERN!

INTERNATIONALER
**HOMÖOPATHIE
ONLINE-KONGRESS**

- über 40 Stunden Interviews
- Download Video + Audio
- 6 Live-Events mit Experten
- [REC] Live-Festival-Highlights
- 2 Homöopathie-Sprechstunden

exklusive Austausch Gruppe

100 € Gutschein Streptokokkinin

50 % Gutschein Aurachirurgie

2 Monate GRATIS Mitgliedschaft

Boni

Zusammenfassung aller Interviews

Eigenbluttherapie nach Imhäuser

Diese einfache Methode der Eigenbluttherapie kann man selbst anwenden. Wer darauf ein homöopathisches Mittel herstellen möchte, kann dies in einer Apotheke anfertigen lassen.

Herstellung der Eigenblutlösung: 1 Tropfen Blut aus der Fingerspitze wird mit 99 Tropfen 30%-igem Alkohol (Pipette notwendig) in einem kleinen Fläschchen vermischt. Abschließend wird die Flasche zehnmal kräftig auf ein Buch geklopft. Dies ergibt die Potenz C1.

Diese C1 dient als Grundlage für eine Eigenblutreihe. Nach der Methode von Hedwig Imhäuser werden die Potenzen C5, C7, C9 und weiter bis zur C15 genutzt, wenn nötig.

Die Eigenblutbehandlung kann bei Heuschnupfen, aber auch anderen Allergien oder Neurodermitis angewendet werden. Dosierung: Ich empfehle 2x wöchentlich morgens und abends 5 Tropfen auf die Zunge geben.

Dabei beginnt man bei Allergien mit der hohen Potenz (C15, wenn es eine schwere Erkrankung ist. C9, wenn es leichte Symptome sind.) und wechselt jede Woche auf die nächste Potenzstufe (von C15 auf C13), bis man bei der C5 angekommen ist.

Tritt eine Reaktion auf, das Mittel absetzen, abwarten und dann mit der zuletzt gut vertragenen Potenz weitermachen. Bei sehr sensiblen Personen, einen Tropfen der Lösung aus dem Fläschchen in einem Glas Wasser verdünnen und davon einen Schluck trinken.

Wichtiger Hinweis: Ärzte und Heilpraktiker stellen keine Arzneimittel her – dies kann aber die Apotheke Ihres Vertrauens übernehmen.

Quelle: Hedwig Imhäuser, Homöopathie in der Kinderheilkunde